

Deutsche Stiftung Eigentum

Die **Deutsche Stiftung Eigentum** mit Sitz in Berlin setzt sich für privates Eigentum in seinen verschiedenen Ausprägungen ein. Sie bekennt sich zwar zur im Grundgesetz verankerten Sozialpflichtigkeit des Eigentums, sieht es jedoch als ihre Aufgabe an, vermeintlich zu weitgehende Regulierungen zu verhindern. Nach ihrer Auffassung sind Eingriffe des Gesetzgebers in die Eigentumsrechte in den unterschiedlichsten Bereichen – sei es im Urheberrecht, in den Rechten der Unternehmen oder im Bereich des Grundeigentums, immer wieder erneute Beeinträchtigungen des Grundrechts am Eigentum.^[1] Sie setzt sich weiterhin dafür ein, dass Vermögen gar nicht und Kapitaleinkünfte möglichst gering besteuert werden.

Das Vorstandsmitglied Wolfgang v. Dallwitz ist Geschäftsführer der **Arbeitsgemeinschaft der Grundbesitzerverbände**. Der Vorsitzende des Stiftungsrats, **Hermann Otto Solms**, ist Mitglied des Bundesvorstands der **FDP** und Kuratoriumsmitglied der **Friedrich-Naumann-Stiftung**.

Deutsche Stiftung Eigentum

Rechtsform	Stiftung
Tätigkeitsbereich	Interessenvertretung der Eigentümer
Gründungsdatum	2003
Hauptsitz	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Lobbybüro	
Lobbybüro EU	
Webadresse	deutsche-stiftung-eigentum.de

Inhaltsverzeichnis

1 Lobbystrategien und Einfluss	1
2 Fallbeispiele und Kritik	2
2.1 Reform der Erbschaftsteuer	2
3 Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen	2
3.1 Vorstand	2
3.2 Stiftungsrat	2
3.3 Wissenschaftlicher Beirat	3
4 Finanzen	3
5 Weiterführende Informationen	3
6 Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus	3
7 Einelnachweise	3

Lobbystrategien und Einfluss

Als "Anwalt des Eigentums" will die Stiftung auf die öffentliche Meinung einwirken. Dazu organisiert sie Veranstaltungen, etwas zum *Tag des Eigentums*, und veröffentlicht die Reihe *Bibliothek des Eigentums*.

In den Jahren 2014 und 2015 waren die Novellierung des Erbschaftsteuergesetzes, die Reform des Urheberrechts und die Novellierung des Kulturschutzgesetzes Schwerpunktthemen. 2013 waren eine damals diskutierte Vermögensabgabe und die Wiedereinführung der Vermögenssteuer wichtige Themen.

Fallbeispiele und Kritik

Reform der Erbschaftsteuer

Die Deutsche Stiftung Eigentum nimmt gemeinsam mit der [Ludwig-Erhard-Stiftung](#), der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft](#) (INSM), der [Stiftung Familienunternehmen](#) und der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#) Einfluss auf die Reform der Erbschaftsteuer. In diesem Zusammenhang fand am 24. September 2015 in der Britischen Botschaft eine Diskussion mit Finanzminister Schäuble vor 200 geladenen Gästen statt. [\[2\]](#)

Organisationsstruktur, Personal und Verbindungen

Vorstand

Mitglieder sind (Stand: Dezember 2015):

- Karoline Beck, Geschäftsführerin der in.wendt Management GmbH, ehem. Vizepräsidentin Die Familienunternehmer - ASU
- Wolf v. Dallwitz, Geschäftsführer der [Arbeitsgemeinschaft der Grundbesitzerverbände](#)

Stiftungsrat

Mitglieder sind (Stand: Dezember 2015):

- [Hermann Otto Solms](#) (Vorsitz)
 - Mitglied des Präsidiums und des Bundesvorstands der [FDP](#)
 - Kuratoriumsmitglied der [Friedrich-Naumann-Stiftung](#)
 - Mitglied des Senats von [Wir Eigentümerunternehmer](#)
- Max Freiherr v. Elverfeldt, Vorsitzender des Grundbesitzerverbandes NRW
- Michael Moritz, Mitglied des Strategischen Beirats [Die Familienunternehmer](#) - ASU
- Horst Reinhard, Vorstandsvorsitzender der Edmund-Rehwinkel-Stiftung (Gründer: Landwirtschaftliche Rentenbank)
- Michael Prinz zu Salm-Salm, Vorsitzender der [Arbeitsgemeinschaft der Grundbesitzerverbände](#)
- Edzard Schmidt-Jorzig, [FDP](#)-Mitglied, ehem. Bundesjustizminister
- Gerd Sonnleitner, Ehrendpräsident [Deutscher Bauernverband](#) und europäischer Bauernverband [COPA](#)
- Bernd Ziesemer, Journalist (Autor für Handelsblatt, Capital und Wirtschaftswoche)
- Nicilai Freiherr v. Engelhardt (kooptiertes Mitglied), Geschäftsführender Gesellschafter der Co-Investor AG

Wissenschaftlicher Beirat

Die Mitglieder sind [hier](#) abrufbar. Zu ihnen gehören u.a. (Stand: Dezember 2015):

- Christoph Engel, Direktor des Max-Planck-Institutes zur Erforschung von Gemeinschaftsgütern
- [Gerd Habermann](#)
 - Mitglied der [Mont Pelerin Society](#)
 - Mitglied des Vorstands der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#) sowie Vorstandsvorsitzender der [Friedrich August von Hayek-Stiftung für eine freie Gesellschaft](#)
 - Mitglied des Strategischen Beirats [Die Familienunternehmer - ASU](#)
- [Michael Hüther](#)
 - Direktor des Präsidiums des [Institut der deutschen Wirtschaft](#)
 - Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
 - Mitglied des Vorstands der [Atlantik-Brücke](#)
- [Karl-Heinz Paqué](#)
 - Inhaber des Lehrstuhls für Volkswirtschaftslehre an der Universität Magdeburg
 - Mitglied der [Friedrich A. von Hayek - Gesellschaft](#)
 - Botschafter der [Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft \(INSM\)](#)
 - Mitglied der [Atlantik-Brücke](#)
 - [FDP-Politiker und Kurator und Mitglied der Friedrich-Naumann-Stiftung](#)

Finanzen

Die Deutsche Stiftung Eigentum finanziert ihre Arbeit nach eigenen Angaben aus Eigenmitteln und Erträgen der Stiftung sowie aus Spenden von Unternehmen und Privatpersonen.^[3]

Weiterführende Informationen

- Informationen zur Stiftung Eigentum gibt es auch in unserem [lobbykritischen Stadtführer Lobbyplanet](#).

Aktuelle Informationen aus der Welt des Lobbyismus

[Newsletter](#)

[Bluesky](#)

[Facebook](#)

[Instagram](#)

Einelnachweise

1. ↑ [Home, Webseite der Deutschen Stiftung Eigentum](#), abgerufen am 18. 12. 2015
2. ↑ [Solms: Reform der Erbschaftsteuer ist Gefahr für den Wirtschaftsstandort Deutschland](#), Webseite Deutsche Stiftung Eigentum, abgerufen am 16. 12. 2015
3. ↑ [Fördermöglichkeiten](#), deutsche-stiftung-eigentum.de, abgerufen am 04.04.2016